



Medieninformation

ABHÄNGEN AN DER SPREE

Zwischen verlassenen Backsteingebäuden und Brachflächen treffen sich junge Menschen in Berlin-Schöneeweide – ungestört von Erwachsenen. Die Fotografin Janina Wick zeigt mit »Schöneeweide«, wie viel dieser Ort den Teenies bedeutet.

Bielefeld/Berlin, 22. Oktober 2019 – Im Frühling 2014 fährt Fotografin Janina Wick (*1976) mit ihrem Fahrrad von Berlin-Kreuzberg in die Wuhlheide. Hinterm Treptower Park entdeckt sie eine ihr bislang unbekannte Gegend: Schöneeweide. Der einstige Industriestandort ist von Arbeitslosigkeit und Armut geprägt. Überall verfallene Industriebauten und verwilderte Brachflächen – aber auch junge Menschen.

Viel von ihnen stammen aus sozial schwachen Familien. Die verlassenen Areale in Schöneeweide sind Rückzugs- und Zufluchtsort. Es herrscht ein starker Zusammenhalt: Bei Schwierigkeiten und Problemen mit Eltern oder der Schule sind die Jugendlichen füreinander da. Fast alle lebten schon immer in Schöneeweide. Jeder kennt jeden.

Wick beschäftigt sich bereits seit längerer Zeit fotografisch mit der Frage, wie sich Jugendliche im städtischen Raum bewegen, welche Orte sie wählen, um sich zu treffen und wie sie diese einnehmen. Über drei Jahre baut die Fotografin Kontakt zu den Jugendlichen auf und besucht sie immer wieder mit der Kamera. Gemeinsam erkunden sie die leerstehenden Flächen. Vertrauen entsteht. Wick fotografiert die jungen Menschen, gibt keine Anweisungen, wartet ab. Ihre Bilder zeigen kein Grinsen, kein Duckface, keine Posen – stattdessen wirken die Teenies echt, in sich gekehrt, nachdenklich und verletzlich. »Ich suche nach einem Moment, in dem sie ganz bei sich sind und mir als Fotografin mit Offenheit begegnen. Die Spannung, die in einem solchen Moment entstehen kann, ist dann auch im Bild spürbar«, sagt Wick.

Seit 2017 verändert sich Schöneeweide: Immer mehr Leerflächen verschwinden, Neubauten entstehen, Menschen ziehen hinzu. Die Brachfläche wird abgesperrt, Gebäude abgerissen, Neubauten entstehen. Die Jugendlichen suchen sich andere Orte – vor Einkaufszentren oder S-Bahn-Stationen.

Die im nun erscheinenden Bildband »Schöneeweide« versammelten Portraits sind einerseits vielschichtige Metaphern für die Phase vom Kindsein zur erwachsenen, sozial selbstständigen Individualität, andererseits sind sie einfühlsame Sozialporträts, die auch die geografische Veränderung eines vormals »vergessenen Ortes« fotografisch dokumentieren.

Janina Wick wird am 8. November um 13 Uhr an unserem Stand (SE 05) auf der Paris Photo ihre Bücher signieren.



Janina Wick | Schöne Weide

ISBN 978-3-7356-0619-8

88 Seiten, 40 farbige und 1 s/w Abbildungen

Hardcover, 22,8 × 28 cm,

Sprachen: Deutsch, Englisch

Text

Jens Asthoff

Gestaltung

Anna Bertermann, Hamburg

Ausstellung

10. November – 15. Dezember 2019

Galerie im Marstall, Ahrensburg

KERBER VERLAG

Der KERBER Verlag ist ein unabhängiger, internationaler Kunstbuchverlag mit Dependancen in Bielefeld und Berlin. Seit 1985 veröffentlicht KERBER in enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Gestaltern, Galerien, Museen und Stiftungen hochwertig ausgestattete Bücher zu zeitgenössischer und moderner Kunst sowie zu Fotografie und Kultur.

Die rund 120 neuen Titel im Jahr werden mit größter Sorgfalt und höchsten Qualitätsansprüchen in der eigenen Druckerei hergestellt. Dank starker Partner und einem dichten Vertriebsnetzwerk mit mehr als 30 Ländervertretungen sind KERBER Bücher weltweit erhältlich sowie auf allen relevanten Buchmessen – u.a. Berlin, Frankfurt, London, New York, Paris, Peking, Wien – vertreten.

Im Rahmen einer eigenen Collector's Edition werden darüber hinaus regelmäßig limitierte Arbeiten von renommierten sowie aufstrebenden Künstlern angeboten.

www.kerberverlag.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann

PR & Marketing

+49 (0)521-95 00 814

sara.buschmann@kerberverlag.com